

Veranstaltungsort

Wachenburg
69469 Weinheim

Veranstaltungsleitung

Apotheker Frank Knecht
frank.knecht@krisenpharmazie.org
Bahnhofsplatz 7
69412 Eberbach

Die Veranstaltung richtet sich an Angehörige der pharmazeutischen und medizinischen Heilberufe im zivilen und militärischen Bereich sowie Vertreter aus öffentlichen und privaten Einrichtungen der kritischen Infrastruktur.

Informationen und Anmeldung:

www.krisenpharmazie.org
symposium@krisenpharmazie.org

Akademie ViaCour e.V.
Frau Vahide Drndalej
06271 9474523

Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung und Bestätigung durch die Akademie möglich.



DIE ROLLE DER ÖFFENTLICHEN APOTHEKEN IN KRISE SPANNUNGSFALL KRIEG

Teilnahmegebühren:

75€ für niedergelassene Apothekerinnen und Apotheker sowie Ärztinnen und Ärzte
120€ für Teilnehmende aus Institutionen und Organisationen, Einrichtungen, Kommunen
50€ für Angehörige der ZSan Dienste aus dem Bereich des BMVg

Gesundheitsakademie ViaCour Aka
IBAN DE88 6729 1700 0026 2544 00
Volksbank Heidelberg

Eine Kooperation von und mit



Landeskommando BW



LANDESAPOTHEKERRKAMMER
BADEN-WÜRTTEMBERG

Symposium 1.0

Mittwoch, 10. Juni 2026

09:00 Uhr – 17:30 Uhr

**Wachenburg
Weinheim**

Schirmherr
General a.D. Wolfgang Schneiderhan



Wenn der Ernstfall Realität wird: Apotheken in Zeiten von Spannungsfall und Krieg

Jahrzehnte lebten wir in Europa in einer „heilen Welt“. Krieg war ein abstraktes Szenario, das keine unmittelbare Gefahr darstellte. Das hat sich geändert und ein Angriffskrieg in Europa ist nicht mehr nur mögliches Szenario, sondern Realität.

Auch in Deutschland müssen wir uns die Frage stellen: Wie stellen wir in einem Krieg ambulante Versorgung sicher?

Auf uns Apothekerinnen und Apotheker werden in einem solchen Fall viele neue Aufgaben zukommen. Das Symposium beschäftigt sich daher mit den Herausforderungen, Prozessen und künftigen Entwicklungen, die die deutschen Apotheken im Krisenfall erwarten. Gleichzeitig bieten wir eine Plattform, um sich untereinander im zivilen und militärischen Gesundheitswesen zu vernetzen und gemeinsame Lösungen zu entwickeln.

Zertifizierung:

Die Veranstaltung ist durch die Landesapothekerkammer Baden-Württemberg mit 8 Punkten akkreditiert.

Dem Sicherheitskonzept am Veranstaltungstag ist Folge zu leisten.

Programm

09:00 Uhr

Begrüßung | Grußworte zur Eröffnung

Kpt zS Michael Giss, Kommandeur LKdo BW
Dr. Martin Braun, Präsident LAK BW

09:05 Uhr

Resilienz als gesamtstaatliche Verantwortung

General a.D. Wolfgang Schneiderhan

09:25 Uhr

Zur aktuellen Sicherheitslage

Kpt zS Michael Giss, Kommandeur LKdo BW

10:00 Uhr

Versorgung im Feld und an vorderster Front

Dr. med. Artem Bespalenko, Irpin, Ukraine

10:25 Uhr

Krisenresilienz und zivil-militärische Zusammenarbeit im Versorgungssektor

Oberstarzt d.Res. Dr. med. Peter Mackes

11:00 Uhr

Kaffeepause

11:15 Uhr

Die Sanitätsversorgung der Streitkräfte in Zeiten multipler Krisen

Oberstapotheker Dr. Bernd Klaubert
Inspizient Wehrpharmazie, Präsident DGWMP

11:55 Uhr

Poststationäre Weiterversorgung beim Massenansturm Verwundeter

Generalarzt Prof. Dr. med. Benedikt Fremert,
BwKrhs Ulm

12:30 Uhr Mittagessen

13:45 Uhr

Impulse

Krisenresilienz in der Praxis

Agnes Trasselli, Vizepräsidentin LÄK BW
Dr. Martin Braun, Präsident LAK BW
Dr. Tim Gerhäuser, Dezernent Landkreistag
Dr. Maïke Fedders, Klinikum Chemnitz, BAK
Andrea Schmitz, Pharma Deutschland e.V.
Thomas Porstner, Geschäftsführer Phagro e.V.
MDgt'in Christine Engelhardt, SM BW

14:15 Uhr

Podiumsdiskussion

Krisenresilienz in der Praxis

Agnes Trasselli, Vizepräsidentin LÄK BW
Dr. Martin Braun, Präsident LAK BW
Dr. Tim Gerhäuser, Dezernent Landkreistag
Dr. Maïke Fedders, Klinikum Chemnitz, BAK
Andrea Schmitz, Pharma Deutschland e.V.
Thomas Porstner, Geschäftsführer Phagro e.V.
MDgt'in Christine Engelhardt, SM BW
Dr. Edgar Pinkowski, Präsident LÄK Hessen
Oberstarzt d.Res. Dr. med. Peter Mackes

Moderation: Frank Knecht

16:30 Uhr

Ausblick und Ausklang

Möglichkeit zum Networking
und Austausch

Nach den Vorträgen wird es jeweils die Gelegenheit für Fragen geben.

Änderungen des Programms jederzeit vorbehalten.